**VWA – Erwartungshorizont**

Genauere Informationen[[1]](#footnote-1) und Hilfestellung finden Sie unter [www.ahs-vwa.at](http://www.ahs-vwa.at)

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben** | ***Digital auszufüllen:*** |
| **Themenstellung der VWA** (mehr als ein Wort; max. 100 Zeichen [inkl. Leerzeichen]; Formulierung wird ins Reifeprüfungszeugnis übernommen) |  |
| **Thema eingereicht durch**(Name des Externisten/der Externistin) |  |
| **Schule** | Externistenprüfungskommission AHS der Bildungsdirektion für Tirol |
| **Reifeprüfung**(Jahr des Antritts) |  |
| **Prüfer/in**(wird von Externistenprüfungskommission ausgefüllt) |  |
| **Inhaltliche Zuordnung der VWA** | [ ]  Geisteswissenschaftlicher Bereich[ ]  Sozialwissenschaftlicher Bereich und Wirtschaftswissenschaften[ ]  Kreativer Bereich[ ]  Naturwissenschaftlicher Bereich, Mathematik, Informatik[ ]  Sonstige |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur** (max. 1500 Zeichen)**Bzgl. Basisliteratur:**Achten Sie auf eine korrekte und einheitliche Zitierweise.z. B. bei **Büchern:**Nachname, Vorname: Titel. Untertitel. Verlagsort: Verlag, Erscheinungsjahr.Bei **Internetquellen** muss auch immer das **Zugriffsdatum** angegeben werden. |  |
| **Geeignete Leitfragen** (500 Zeichen)Welchen Fragen möchten Sie nachgehen?Welche Aspekte möchten Sie erforschen? |  |
| **Angestrebte Methoden** (500 Zeichen)z. B. Literaturrecherche und -auswertung, Experiment, Beobachtung, … |  |
| **Ungefähre Gliederung** (500 Zeichen)Das zweite Kapitel dient der Beschreibung und Begründung der gewählten Methoden (= Methodenkapitel).Achten Sie darauf, dass die Kapitelüberschriften den in den Leitfragen erwähnten Aspekten entsprechen. Tipp: Drei Leitfragen ergeben drei Kapitel.Das letzte Kapitel dient einer knappen Zusammenfassung und bildet das Fazit. | 1. Einleitung2. Beschreibung und Begründung der Vorgangsweise3.… |
| **evt. Partnerinstitutionen**(nur wenn zutreffend) |  |

1. Informationen zum Erwartungshorizont wie auch zur VWA insgesamt [↑](#footnote-ref-1)